J. J. Muckley
355 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—September 1, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | №. 24.

Stohr-Stand

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Unterzeichnete wünscht folgendes schätzbare liegende Eigenthum durch Privat Handel zu verkaufen:

No. 1.—Ein prächtiger Stohr-Stand,

gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße die von Heller's Gasthause nach Steinsburg führt.—Das Stohr und Wohnhaus ist 28 bei 36 Fuß groß, und es ist dies eines der besten Stohrstänls im Caunty. —Zu dem Eigenthum gehört ebenfalls ein Främ Stall und andere Außengebäude.—Der Käufer kann 1 oder einen halben Acker Land dazu kaufen gerade wie es ihm beliebt.

No. 2.—Eine Lotte Grund,

mit dem Zugehör, gelegen in dem nämlichen Taunschip und Caunty, enthaltend 34 Acker.—Darauf ist errichtet

Ein Främ-Wohnhaus,

eine Främ-Scheuer und alle nothwendige Außengebäude. 5 Acker von dem Lande sind von den besten Wiesen; 6 Acker gutes Holzland, und das Uebrige ist vom besten Baulande, in einem guten Culturzustande, unter guten Fensen, in schickliche Felder eingetheilt, und überhaupt in der besten Ordnung.

Kauflustige belieben sich unverzüglich bei dem Unterzeichneten zu melden, der selbst darauf wohnt, und allwo man die Bedingungen, die annehmbar gemacht werden sollen, erfahren kann.

Reuben B. Sell.

August 18. 1858. nq3m

Die neue und wohlfeile

Allentaun Hut-Manufaktur.

Wieder und Bitting

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie eine neue

Hut- und Kappen-Manufaktur

No. 17, West Hamilton Straße, **Allentaun**

errichtet haben, und jetzt mit einem ganz neuen und herrlichen Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen aller Art,

schicklich für die Jahrszeit, versehen sind. Sie sind entschlossen ihre Güter an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen—so wohlfeil daß sie selbst gewiß in den Seestädten der Unien nicht unterverkauft werden können. Ihr Stock ist ganz neu und die Artikel in ihrem Fach werden sicher nirgendwo an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen. Sie fühlen überzeugt daß sie alle Ansprechende vollkommen befriedigen können, indem alle Artikel die in einen vollständigen Hut und Kappenstohr gehören, bei ihnen anzutreffen sind. Indem ihre Hüte und Kappen beinahe alle unter ihrer eigenen Aufsicht in ihrer eigenen Manufaktur versertigt werden, so können sich auch alle darauf verlaßen, daß sie von erster Güte sind, und niemand damit betrogen wird.

☞Ihre Geschäfte werden beim Groß- und Klein-Verkauf betrieben und Stohrhalter vom Lande werden es gewiß zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihnen anrufen ehe sie sonstwo kaufen.

☞Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft und werden durch gute Artikel und billige Preiße ihre Kundschaft immer noch weiter auszudehnen suchen.

August 18. nq1J

Großes Erndte-Fest.

Die Unterzeichneten, ernannt zu einer Committee, bei einer Versammlung der Bürger von Bethlehem, machen den Bürger von Northampton, Lecha, Bucks und Carbon ehrerbietigst bekannt,

Daß eine große Militärische-, Musikalische-, Bürgerliche- und Erndte-Fest-Parade

gehalten werden soll in der Stadt Bethlehem, am Donnerstag den 2ten Tag September.—Nachdem die Parade vorüber ist werden Reden gehalten werden durch folgende Herren, nämlich: Ehrw. Hrn. Schindel, Prof. Mapes und Samuel Wetherill. Es wird erwartet, daß das Militär von Easton, Allentaun, Mauch Chunk, Bethlehem und der umgebenden Caunties, mit den Braßbanden gegenwärtig sein werden, und viele haben der Committee bereits ihren Vorsatz oder ihre Bereitwilligkeit beizuwohnen, angezeigt.

Capt.	J. L. Selfridge,	Nathan Bartlett,
"	Wm. Wilson,	E. T. Meyers,
	Sam. Wetherill,	J. Leidy,
	Jno. Schilling,	Preston Breck,
Maj.	A. W. Radley,	J. J. Levers,
Lieut.	C. M. Knauß,	A. W. Lynn,
"	Caleb Yohe,	H. M. Fetter,
	L. F. Beckel,	Morris Buckman,
	J. H. Lilley,	Sam. C. Shimer,
	T. Frankenfield,	D. O. Luckenbach.

Anordnungs-Committee.

August 18. 1858. nq3m

Ackerbau Versammlung.

Die Executive-Committee der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft sowohl als die untenbenamte Anordnungs-Committee, versammeln sich am Samstage den 4ten September, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von John P. Bechtel, in Allentaun, um die schicklichsten Vorkehrungen für die nächste Ausstellung zu treffen

Joshua Stähler, Secretär.

Die Anordnungs-Committee besteht aus folgenden Personen, und sie sind freundschaftlich ersucht pünktlich beizuwohnen;

Charles S. Busch, John O. Cole, Charles Keck, Schneider, Jonathan Reichard, John Bortz, Samuel Sieger, Owen L. Schreiber, Jonas Wieand, Dr. T. B. Cooper, Thomas Yundt, Tilghman Stattler, W. R. Yäger, Tilghman Biery, William Wint, John Groß, W. H. Blumer, Charles Fatzinger, Robert Oberly, Isaac Hartman, H. B. Person, Wm. Reimer und Jesse Solliday.

August 18. nq3m

Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu haben bei

Keck, Guth u. Helfrich.

Eine Karte

Von Dr. James M. Jarrett, vom Neuyork Lungenkranken-Haus.

Meine Verbindung mit dem obigen Institute, für die letztverflossenen 8 Jahren, als Haupt-Arzt, und ein 12 Jahre langes andächtiges Studium der Heilung von Pulmonary Consumption und ihrer gleichartigen Krankheiten, zusammen mit meinen unübertrefflichen Gelegenheiten und Vorzügen von pathologischen Untersuchungen — mit der hülfe eines ausführlichen Systems von Medizinischer Inhalation—hat mich in den Stand gesetzt, mich zu einer entscheidenden, direkten und glücklichen Cursus, für die Heilung aller Krankheiten der Gurgel, der Lungen und den Luftröhren zu beimgen. — Durch die Einathmung wird der Dunst und die heilenden Eigenschaften der Medizinen direkt an die erkrankten Organen und die Bedeckung gebracht. Ich schreibe nicht die Einathmung von irgend Medizinen vor, während die allgemeine Behandlung ausgeschlossen wird; und obschon ich es als gut und helfend in der Behandlung von diesen furchtbaren und oft tödtlichen Krankheiten ansehe, so erachte ich es als sehr nothwendig, daß ein jeder Patient beides die allgemeine und locale Behandlung haben sollte.—Das Glück meiner Behandlung in den obigen Krankheiten, und das Institut über welches ich die Ehre hatte so lange zu presediren, sind zu gut bekannt, um eine Lobrede von mir zu erholten.—Auf das Ersuchen von vielen meiner privat und professionellen Freunden, durch deren menschenfreundliche Hülfe, die obige Wohlthätigkeit so lange und liberal unterstützt wurde, und nach reiflicher Ueberlegung, habe ich mich entschloßen Anstalten zu treffen, welche die Nützlichkeit meiner Erfahrung und Behandlung in den Erreich von allen bringen wird, und daß ich mich daher nicht allein auf die beschränken werde, welche das Krankenhaus selbst besuchen, oder die welche noch fähig sind bei mir in meiner Offis anzurufen. Hoffend daher daß diese Anstalten allgemeine Zufriedenheit geben, beides zu meinen professionellen Brüder und dem Publikum, wollte ich ehrerbietigst schließlich bekannt machen, daß ich nun persönlich oder durch Briefe, in Bezug auf alle obige Krankheiten consultirt werden kann, und daß die Medizinen, die nämlichen die in dem Institute gebraucht werden, zubereitet für jeden einzelnen Fall, Einathmungs-Vapors, Medizinische Einathmer, u. s. w., durch Expreß nach irgend einem Theil der Vereinigten Staaten und den Canadas gesandt werden.

Bedingungen.—Meine Bedingungen für die Behandlung, durch Briefe sind wie folgt: $12 per Monat für einen jeden Patient, worin Medizin hinlänglich für einen Monat eingeschließen ist; gleichfalls Einathmungs-Vapor und Einathmungs-Apparat. Bezahlung wie folgt: $6 zu bezahlen an den Expreß-Agenten bei dem Empfang der Medizinen, und die Bilanz von $6 nach Verlauf des Monats, wenn der Patient curirt oder gänzlich mit der Behandlung zufrieden ist.—Patienten, wenn sie eine vollständige Geschichte ihrer Lage geben, so wie die Symptomen in voll, können sowohl durch Briefe behandelt werden, als auch nach persönlicher Untersuchung. Patienten welche sich der Behandlung von Dr. Jarrett unterwerfen, können versichert sein, daß eine plötzliche und permanente Linderung sich einstellen wird, indem es selten nöthig ist, daß er einen Patient mehr als 30 Tage behandelt. Briefe um Rath werden prompt geantwortet. — Wegen dem Näheren adreßire

James M. Jarrett, M. D.

No. 280. Broadway, Ecke der 12ten Straße, N. Y.

P. S.—Aerzte und andere welche die City besuchen, sind ehrerbietigst eingeladen an dem Krankenhaus anzurufen, allwo viele interessante Fälle in Augenschein genommen werden können, und allwo unsere verbeßerte Apperate für Inhalation von heilbarem Vapor gesehen und inspektirt werden können.

August 4. 1858. nq6M

Bauern Gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft,

von York Caunty, Pa.

Die Direktoren obiger Gesellschaft legen dem Publikum achtungsvoll folgenden Bericht—welches der 5te ist seit der Existenz derselben—des Zustandes, bis zum 22sten Mai 1858, vor:

Premium-Noten in Gewalt		$113,345 71
Baare Hülfsm. Mai 28, '57,	12,115 75	
Bar Premiums u. Int. empf.	9,684 17	
	$21,799 92	
Verluste u. Unk. während letztem Jahr	4,174 44	
Geld auf Interessen und in Händen von Agenten, versichert durch Banden	17,625 48	
Ganze Hülfsmittel, Mai 22, 1858		$130,971 19

Indem der 5te jährliche Bricht vorgelegt wird, möchten die Direktoren die Aufmerksamkeit des Publikums darauf lenken, daß während Steck-Compagnien gezwungen waren ihre Versicherungs-Raten zu erhöhen, und gegenseitige Compagnien ihre Zuflucht zu hohen Assessements nehmen mußten, um den ungeheuer schnell zunehmenden Verlusten durch Feuer zu begegnen, die obige Compagnie, nachdem sie glücklich durch 5 Jahre Operationen passirt ist, im Besitz eines Bargeld Ueberschusses von Siebenzehn Tausend Thaler, und einem Guarantie Capital von über Ein Hundert und Dreißig Tausend Thaler gelaßen wird, und welches Alles sich auch noch täglich vermehrt.

Man ersieht hieraus da diese Gesellschaft in einem wünschenswerthen Zustande ist, und Solche die ihr Eigenthum noch nicht versichert haben, würden wohl thun dies durch diese Gesellschaft geschehen zu laßen.

Direktoren:

H. Kraber,	Friedrich Sultzbach,
David Strickler,	Thomas Gray,
H. A. Hantz,	John Landes,
William Wallace,	Eli Kindig.

H. Kraber, President.

D. Strickler, Secretair.

☞Obige Gesellschaft hat den Unterzeichneten als ihren Agent angestellt, bei welcher alle Solche in diesem Caunty, die ihr Eigenthum in gedachter Compagnie versichert zu haben wünschen, anzurufen belieben.

John H. Helfrich, Agent.

Juli 28, 1858. nqbv

A. H. C. Brocken

No. 22, Cliff-Straße, Neuyork,

Verfertiger von

Glas-Röhren, Homöpathischen Gläschen, Graduirte Maße, Nursing-Botteln, u. s. w.

Glas-Waaren für Chemisten, Druggisten, Perfumers, Potographers, &c.—Grüne Glas-Waaren bei dem Pack,—Ein liberaler Discount für den Handel wird nachgelaßen.—Bestellungen von Land-Druggisten und Händler werden erbeten.—Eine Preis-Liste wird auf Ersuchen gesandt.

August 4. 1858. nq3M

Freiligrath's Werke,

in 50 Wochenlieferungen zu 15 Cents oder in 6 Bänden zu $1.25,

mit einem

Gewinn-Antheil für das Publikum

von

$5000, $10,000, oder $15,000,

und zwar

$2000, $4000 oder $6000 für einen Abonnenten; $500 oder $1000 für einen Agenten; und $2500, $5000 oder $8000 zur Gründung eines deutschen Hospitals in New-York.

Noch nie ist, weder hier noch in Europa, ein literarisches Unternehmen dem Publikum unter so annehmbaren Bedingungen geboten worden, wie hier die Werke des größten jetzt lebenden deutschen Dichters. Wer Freiligrath's Werke bestellt, schafft nicht allein um die geringe Ausgabe von 15 Cents per Woche oder $1 25 alle zwei Monate, ein gediegenes Werk an, welches für ihn und seine Familie bleibenden Werth hat, sondern er hat noch gleichzeitig die Chance, ein namhaftes baares Capital zu erwerben, und trägt endlich noch zur Gründung eines deutschen Instituts bei, welches nicht allein für die in New-York lebenden ärmeren Deutschen, sondern auch für die Tausende deutscher Einwanderer, welche hier landen, von den segensreichsten Folgen sein wird.

Mit den sogenannten Prämien-Vertheilungen hat das in Rede stehende Unternehmen Nichts gemein.—Es handelt sich hier nicht um die Vertheilung von Geldsedern, Lithographien u. s. w., sondern um ein bedeutendes baares Capital, welches, in eine Hand kommend, den Wohlstand einer Familie begründen kann; es handelt sich auch nicht um eine in graue Ferne hinausgerückte unbestimmte Zeit, sondern das Ganze muß bis zum 1. August 1859 entschieden sein, und endlich ist Alles in die Hände der Abonnenten selbst gelegt und der öffentlichen Controlle anheimgegeben.

Am 15. Mai 1858 hat die Herausgabe in Wochenlieferungen begonnen, und am 15. Juli ist der erste Band der Ausgabe in Bänden erschienen. Jede Wochenlieferung kostet 15 Cents, jeder Band $1.25. Schön gebundene Exemplare kosten 25 Cents mehr per Band. Das bereits Erschienene wird sofort und die Fortsetzung immer bei Erscheinen geliefert. Die Bestellung gilt für das ganze Werk.

Ausführliche Anzeigen sind bei allen Agenten zu haben. Solide Männer, welche in Orten, wo noch kein Agent ist, die Agentur übernehmen wollen, bitte ich, sich an mich zu wenden.

Friedrich Gerhard.

(Post-Box 4001.)

August 18. 1858. nq1J

Der wohlfeile

Grocerie-Stohr,

In der Stadt Allentaun.

Levi Fenstermacher und Comp.

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum anzuzeigen, daß sie den

Wohlfeilen Grocerie-Stohr,

am Ecke der 10ten und West-Hamilton-Straße der Stadt Allentaun, wieder käuflich an sich gebracht haben, und daß sie nun gesonnen sind für **Bargeld** weit wohlfeiler als je zu verkaufen.

Ihr gegenwärtiger Stock von Grocerien ist ein herrlicher und ausgedehnter, und wird gewiß an Güte und Billigkeit in dieser Stadt nicht übertroffen—derselbe besteht zum Theil aus

Kaffee, Zucker, Molasses, Thee, alle Arten Gewürze, und kurz Alles das man in einem solchen Stohr sucht.

Ferner:—Halten sie alle Arten Mehl beim Klein- und Groß-Verkauf auf Hand, wobei sie immer nur die beste Qualität sich bemühen werden, zum Verkauf anzubieten. Auch verkaufen sie alle Arten Getraide bei irgend einer Quantität die verlangt wird, an den allerniedrigsten Bargeld Preißen.

☞Sie kaufen auch zu jederzeit alle Arten Getraide, so wie überhaupt alle Arten Landes-Producte, wofür sie immer den höchsten Marktpreiß bezahlen.

Dankbar für bereits genoßene Kundschaft, bitten sie um ferneren geneigten Zuspruch, welchen sie sich durch billige Preiße und gute Waaren dann zuzusichern gedenken.

Levi Fenstermacher und Comp.

Allentaun, August 4. 1858. nqbv

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Wittwe Sarah Röder, letzthin von der Stadt Allentaun und früher von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Samuel Colver, Adm'or.

Juli 21. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Hootz, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Dennis W. Hootz, } Adm'ors.
Jonas Hootz, }

August 4. nq6m

Nachricht.

Nachricht wird hiermit den Stockhalter der „Siegfrieds Ferry Brücken Gesellschaft" gegeben, daß eine Wahl für einen Presidenten, Vier Verwalter und einen Schatzmeister gehalten werden wird, an dem Hause des Stephen Klepping er, (nahe besagter Brücke) am Montag den 6ten Tag September, nächstens, zwischen den Stunden von 1 und 3 Uhr des Nachmittags.

Edward Kohler, President.

August 18. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her in der Stadt Allentaun, zwischen Edward M. Wieder und Thomas Berger, unter der Firma von Wieder und Berger bestandene Handels-Firma, und zwar im Hüte- und Kappen-Geschäfte, am 7ten August durch beiderseitige Einwilligung aufgelößt worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch auf irgend Weise an besagte Firma schuldig sind, werden zugleich hierdurch aufgefordert ohne Verzug an dem alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen, allwo die Rechnungs-Bücher für jetzt verbleiben werden—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, können dieselbe ebenfalls für Bezahlung einhändigen

Edward M. Wieder.
Thomas Berger.

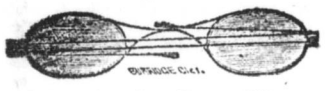
Eine neue Firma.

Die Geschäfte werden wie früher, am alten Standplatze, No. 25, West-Hamilton Straße, von Thomas Berger und Coleman A. G. Keck, unter der Firma von Berger und Keck fortgesetzt werden,—Und es soll nichts unterlaßen werden, um alle Ansprechenden vollkommen zu befriedigen.—Ihre Preiße sollen jederzeit ganz billig und ihre Waaren von der allerbesten Güte sein.—Rufet daher an und urtheilet für Euch selbst.

Berger und Keck.

August 11. 1858. nq4m

Ehrlichtung und Stärkung der Augen!



Moritz J. Franklin,

Optikus,

Eröffnete am 5ten August, für eine kurze Zeit, eine Offste für seine weltberühmten

Brillen,

vom ächten und reinsten Krystall, verfertigt und nach wissenschaftlichen Regeln von ihm selbst geschliffen und genau angepaßt nach der Stärke der Sehorgane.

Eine Auswahl der feinsten Microscope, Fernröhre und alle andere optischen, mathematischen und phisikalischen Instrumente sind stets zu den niedrigsten Preisen bei ihm zu haben.

Offee: 34 Ost-Hamilton-Straße, 2 Thüren von der Post-Office.

Allentaun, August 11. nq3m

Nachfrage.

Nachricht wird gewünscht zu erlangen von Joseph Walz, welcher vor etwa 4 Jahren aus Fillingen, Großherzogthum Baden, nach den Vereinigten Staaten eingewandert ist, indem man ihm wichtige Mittheilungen zu machen hat. — Sollte ihm dies selbst, oder andern Personen die von seinen Aufenthalte wißen, oder, was auch möglich sein könnte, von seinem Ableben, so wird gebeten gefälligst, ohne Zeitverlust, zu addressiren an

Carl Walz,

Louros Station, Lecha Co., Pa.

☞Die Herren Herausgeber von Zeitungen mit denen wir wechseln sind gebeten obige Anzeige einige Mal in ihre respektiven Blätter aufzunehmen, wodurch sie uns zu Gegendiensten verpflichten.

August 18. 3m

Große Festlichkeit.

Das jährliche Fest des Trexlertaun Sing-Vereins, wird gehalten werden in Bortz und Heintz's Waldungen, nahe bei Trexlertaun, am Samstag den 4ten September, nächstens.—Das Allentaun Sing-Chor unter der Leitung des Professors Faust, wird gegenwärtig sein und wird Antheil an der Festlichkeit nehmen.—Die Ehrw. Herren Schindel und A. J. G. Dubs, werden ebenfalls gegenwärtig sein, und des Vormittags und Nachmittags Reden an die Versammelten halten.

N. B.—Keine Hudsters werden bei dieser Gelegenheit auf dem Grunde geduldet.—Alle Erfrischungen werden durch die Gesellschaft selbst besorgt.

F. H. Weidner, President.

Aug. 18. 1858. *2m

J. H. Ritter u. Sohn

Manufaktoren von Lichter und Seife.

No. 58. West Hamilton Straße, Allentaun Pa., haben beständig einen großen Stock von Seife und Lichter auf Hand, welchen sie beim Groß- und Klein-Verkauf an den niedrigsten City Preißen verkaufen.

☞Das Publikum würde ebenfalls wohl thun anzurufen und das große und vorzügliche Assortement Ceder-Waaren, als Butter-Fäßer, Butters Züber, Wasch-Züber, Pferdes und Brunnen-Eimer, Fäßchen u. s. w., u. s. w., in Augenschein zu nehmen.

☞Seifen-Fett wird zu jeder Zeit verlangt, gegen Austausch für Lichter und Seife, und dafür der höchste Preiß erlaubt.

Allentaun Mai 12. nq6M

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen James S. Reese, Esq. letzthin von Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

John L. Hoffman, Adm'or

August 18. nq6m

Bücher Anzeige.

Das neue Deutsche Sonntags-Schul Gesangbuch, so wie das neue Deutsche Fragenbuch, über das neue Testament, herausgegeben von dem Ehrw. Hrn. S. K. Brobst, hat soeben die Preße verlassen, und ist beim Groß- und Klein-Verkauf zu erhalten in dem Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.

Fair u. Vieh-Ausstellung!

Die dritte jährliche Fair des

Bauern und Handwerkers' Institut

von

Northampton Caunty,

Wird gehalten in Easton, Pa., auf Dienstag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag, den 21sten, 22sten, 23sten und 24sten September.

Der Anordnungs-Committee macht es Freude anzeigen zu können, daß Vorkehrungen getroffen worden sind, so daß mehr als eine gewöhnliche Ausstellung vorhanden sein wird, mit Einschließung des verherrlichten Stocks von Dr. Charles Huffnagel, letztheriger Consul General zu Calcutta, bestehend aus 3 India Kühen, 1 India Bull und 1 Englischer Bull und anderes Vieh, 6 Schettland Ponies, eine Anzahl Lima Schaafe, Chinesische Schweine, u. s. w. Ebenfalls ein reiner Arabischen Hengst, welchen Dr. C. an einem Kostenaufwand von $3000 kaufte.—Dieser Stock wurde Importirt von Dr. H. an einem Kostenaufwand von $16,000.

Die Aufmerksamkeit der Eigner von guten Trab- und Paß-Pferden, wird auf die erhöhte Prämien gerichtet, Durchschnittlich von $20 zu $100.

Samuel Yohe, Presidene.

Easton, Aug 25. 1858. nq4m

Privat-Verkauf

Von einem schätzbaren Stück Land,

Der Unterzeichnete bietet hierdurch durch Privat Handel

Ein schätzbarer Strich Land,

g legen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, zum Verkauf an. Es ist daßelbe das letztherige Eigenthum des verstorbenen David Schneider, und enthält 85 Acker. Daßelbe liegt an der Straße die von Catasauqua nach der „Eisen-Brücke" führt; gränzend an Länder von Gideon Bortz, Filghman Frorell, und nördlich an die Catasauqua und Fegelsville Eisenbahn. Darauf befindet sich

Eine herrliche Eisenerz-Grube.

Die Verbesserungen auf diesem Eigenthum sind Ein zweistöckigtes Främ-Wohnhaus, mit einer angebauten Küche, eine Schweizer-Scheuer, Wagenhaus und alle andere nothwendige Außengebäude. Es befindet sich auch ein vortrefflicher Aepfels-Baumgarten, und ein guter Brunnen, nahe der Hausthüre, darauf.

Das obige Eigenthum ist in einem sehr guten Culturs-Zustande, und ist unter guten Fensen.

Das Nähere erfährt man wenn man anfragt bei

Jonas Biery.

August 25, 1858. nqbv

BRIGGS & HELFRICH,

Commission Dealers in all kinds of

COUNTRY PRODUCE,

Such as; Pork, Beef, Mutton, Smoked Meats, Poultry, Game, Eggs, Butter, Lard, Cheese, Flour, Grain, Fruit, &c.

Also, IN LIVE STOCK,

184 & 185 West Washington Market, first Row North of Fulton Street, N. York.

HOGS slaughtered at short notice

Orders for Groceries, Fish, Fruits, &c. promptly filled.

All letters of inquiry will receive immediate attention.

☞Business strictly Commission. Sales strictly attended to at the Boats and Railroad Depots, and returns promptly made.

JOS. BRIGGS J. R. HELFRICH.

July 28, 1858. 3m

---

7 Schullehrer verlangt.

In dem Hanover, Lecha Caunty, Schul-Distrikt, werden 7 wohlqualifizirte Schullehrer verlangt.—Die Examination findet statt auf Mittwochs den 1sten September, am Hause von Herman M. Fetter, in Süd-Bethlehem, und beginnt um 9 Uhr Morgens, zu welcher Zeit der Caunty-Superintendent gegenwärtig sein und die Applikanten examiniren wird.—Die Schulen dauern 8 Monaten und es wird den Lehrer $28 per Monat bezahlt.—Auf Verordnung der Board.

Herman M. Fetter, Sec.

August 18. nq3m

Gemeinschaftliches Sonntags-Schul

Gesangbuch.

Das Gesangbuch für die Sonntags-Schulen der Evangelisch-Lutherischen und der Deutsch Reformirten Gemeinden in den Vereinigten Staaten, genehmigt von den Synoden der beiden Kirchen, ist im Buchstohr zum „Lecha Patriot," beim Hundert, beim Duzend und auch Einzeln zu haben.—Preiß $12 50 das Hundert—$2 das Duzend, und 20 Cents das Stück.

Da dieses Buch eine Auswahl von den schönsten Kirchen- und Kinderlieder enthält, machen wir die Sonntagsschulen besonders darauf aufmerksam.

August 18. 1858.

Neue Stätschlinie.

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht, daß er umlängst eine neue Stätschlinie zwischen Schrecksville und Allentaun errichtet hat. Passagiere werden an billigen Bedingungen befördert. Besonders ist diese Linie für Geschäfts-Leute zwischen genannten Städten bequem, indem er jeden Montag und jeden Donnerstag von Schrecksville nach Allentaun und wieder zurück fährt, wodann Solche die es wünschen ihre Geschäfte versorgen, oder Güter durch ihn erhalten können. Er bittet um geneigten Zuspruch.

Stephen Smith.

Juli 21, 1858. nqbv

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.

Sehet hier!

Neue Sommer-Güter!

Im Laufe der Zeit wird es zuweilen nothwendig, daß Kaufleute, welche in ihren Geschäften glücklich forkommen wollen, und den Geschmack aller ihrer Kunden zu befriedigen gedenken, ihren Stock von Zeit zu Zeit vervollkommnen müßen.—In der Absicht nun um dem Verlangen der Bürger von Allentaun und der Umgegend zu entsprechen, haben wir soeben von Neuyork und Philadelphia einen großen Vorrath von

Herrlichen Sommer-Güter

erhalten, und unser Stock schließt nun in sich alles das in einem Trockenwaaren und Grozerie-Stohr gesucht wird, als

Dreßgüter für Mannspersonen, Dreßgüter für Ladies, Haushalt-Güter, Fäncy-Güter, Carpets und Oeltuch, Groceries,

Queens- und Glas-Waaren,

u. s. w.

Rufet bei uns an und beschet unsern Steck.—Wir sind entschloßen für Bargeld an so niederen Preißen als möglich zu verkaufen, und schmeicheln uns, daß wir unsere Kunden, beide in den Preißen und Qualitäten, vollkommen befriedigen können.

Guth und Röder.

Allentaun, Juli 7, 1858. nqbv

An Tax-Collektoren.

Die Tax-Collektoren von den verschiedenen Taunschips und Wards in Lecha Caunty, werden hiermit benachrichtiget und ersucht geschwinde Bezahlung zu machen von allen solchen Taxen die sie im Stande waren zu collektiren, indem Geld nothwendig ist um den Ansprüchen an die Schatzkammer zu begegnen.

Thomas Steckel, Schatzmeister.

August 25. nq3m

Neub. S. Scheimer. Fr. E. Samuels

Eine neue Firma.

Die Unterzeichneten haben den Stock und Interessen von der letztherigen Firma von Säger, Scheimer und Co. käuflich an sich gebracht, und sind jetzt bereit das Publikum mit allen Arten

Hartwaaren, Eisen, Schneidwaaren, Oelen, Farben, Glaß, etc.

an den allerniedersten Baargeld Preisen zu versehen.

Durch pünktliche Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und billige Bedienung, hoffen sie einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu genießen.

Scheimer u. Samuels.

Allentaun, August 25, 1858. nq3M

Lecha Caunty

Schullehrer Institute.

Die zweite Sitzung des Lecha Caunty Schullehrer Institutes wird gehalten werden im Courthause, in Allentaun, in der letzten Woche des September Monats, anfangend Montags den 27.

Auf Befehl des Presidenten.

H. H. Schwartz, Pres't.

R. Clay Hamersly, Sec.

August 25. nq3m

Sonntagsschul-Feier.

Auf Sonntags den 5ten September, soll eine große Sonntagsschul-Feier veranstaltet werden, und zwar an Kroninger's Schulhause, in Macatawny Taunschip, Berks Caunty, bei welcher Gelegenheit die Ehrw. Herren Herman und Brobst als Redner dienen werden. Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Die Lehrer.

August 25. nq2m

Sonntags-Schul

Festlichkeit.

Die Sonntags-Schule an der Lechaer Kirche, in Nieder-Macungie Taunschip, gedenkt eine Festlichkeit zu halten, in besagter Kirche, und zwar auf Sonntags den 12ten nächsten September. Verschiedene Redner werden gegenwärtig sein, Vor- und Nachmittags. Anfang 9 Uhr des Morgens.

Peter Ruth,
James Breinig,
Edwin Bickel.

August 25. 3m

Selbstsiegelnde Kannen.

Eine herrliche Auswahl gläserne, blecherne und steinerne selbstsiegelnde Kannen, von allen Größen, zum Aufbewahren von allerlei Früchten, sind soeben erhalten worden, und billig zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Allentaun, August 25. nq3m

Aechte Brenn-Fluid,

Camphine, Alcohol, und Turpentine beim Groß- und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen und wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun Mai 27. nq5v

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.

April 28.

Indigoblau zum Waschen, Mätches, Schuh- und Ofenschwärze, wie auch Spring-Waschklammen, zu haben bei J. B. Moser.

Schlösser, Banden, Schrauben, Fensterglas und alle andere zum Hausbau nöthigen Sachen, zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, Sept. 23. nqbv

Schüttelgabeln, Frucht und andere Schaufeln, und verschiedene Bauern Geräthschaften, zu haben bei J. B. Moser.